

Forex TB Limited – RICHTLINIE ZUM HANDELN IM BESTEN INTERESSE UND DER BESTEN ORDER-AUSFÜHRUNG

1. Einleitung

1.1. Diese Richtlinie zum Handeln im besten Interesse und der besten Order-Ausführung („die Richtlinie“) wird Ihnen (unserem Kunden oder potenziellen Kunden) in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Erbringung von Investmentdienstleistungen und -tätigkeiten und über geregelte Märkte aus dem Jahr 2017 (L. 87(I)/2017)) in der jeweils geltenden Fassung zur Verfügung gestellt (das „Gesetz“). Gemäß dem Gesetz ist Forex TB Limited („das Unternehmen“, „wir“) verpflichtet, alle ausreichenden Schritte zu ergreifen, um bei der Ausführung von Kundenaufträgen im besten Interesse seiner Kunden zu handeln und bei der Ausführung von Kundenaufträgen die besten Ausführungsergebnisse zu erzielen und insbesondere bei der Erbringung von Investmentdienstleistungen die im Gesetz dargelegten Grundsätze einzuhalten.

Mit der Eröffnung eines Handelskontos erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Ihre Aufträge außerhalb eines regulierten Marktes (z. B. an einer lizenzierten europäischen Aktienbörse) oder an einem multilateralen Handelsplatz (z.B. einem europäischen Handelssystem) ausgeführt werden.

Wenn Sie ein Konto bei uns eröffnen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Aufträge in Übereinstimmung mit der jeweils geltenden Richtlinie ausgeführt werden.

Das Unternehmen führt Kundenaufträge in Bezug auf Differenzkontrakte („CFDs“) über eine Reihe von Assetklassen aus: Aktien, Rohstoffe, Indizes, Währungspaare (FX) und virtuelle Währungen (Kryptowährungen) aus. CFDs können in dieser Richtlinie als die Finanzinstrumente bezeichnet werden.

2. Geltungsbereich

2.1. Diese Richtlinie gilt sowohl für Privat- als auch für professionelle Kunden (gemäß der Definition in der Kundenkategorisierungsrichtlinie des Unternehmens, die auf der Website des Unternehmens unter ([Hier klicken](#)) zu finden ist. Wenn das Unternehmen einen Kunden als geeignete Gegenpartei einstuft, gilt diese Richtlinie für solche Kunden nicht.

2.2. Diese Richtlinie gilt bei der Ausführung von Kundenaufträgen für den Kunden für alle Arten von durch das Unternehmen angebotenen CFDs.

3. Faktoren für die bestmögliche Ausführung

Forex TB Limited ist von der CySEC unter der CIF-Lizenznummer 272/15 lizenziert und reguliert

3.1. Bei der Ausführung von Aufträgen werden wir alle angemessenen Schritte, um das bestmögliche Ergebnis/Resultat („bestmögliche Ausführung“) für Sie zu erreichen/zu erzielen, unter Berücksichtigung des Kurses, der Kosten, der Geschwindigkeit, der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, des Auftragsumfangs, der Art des Auftrags oder jeder anderen für die Order-Ausführung relevanten Überlegung („Faktoren für die beste Ausführung“), wie folgt unternehmen:

(a) Kurs:

BID-ASK-Spread: Für jeden betreffenden CFD gibt das Unternehmen zwei Kurse an: den höheren Kurs (ASK - Briefkurs), zu dem der Kunde diesen CFD kaufen kann (Long gehen), und den niedrigeren Preis (BID - Geldkurs), zu dem der Kunde diesen CFD verkaufen kann (Short gehen). Die ASK- und BID-Kurse werden zusammenfassend als die Kurse des Unternehmens bezeichnet. Die Differenz zwischen dem niedrigeren und dem höheren Kurs eines bestimmten CFDs ist der Spread.

Kurse des Unternehmens: Das Unternehmen gibt den Kunden die vom Ausführungsplatz zur Verfügung gestellten Kurse an (siehe Abschnitt 7 unten). Der Ausführungsplatz berechnet und liefert seine eigenen handelbaren Kurse für einen bestimmten CFD unter Bezugnahme auf die Kurse des entsprechenden Basiswertes, die der Ausführungsplatz von renommierten externen Referenzquellen (d. h. Kurs-Feeder) von Dritten erhält. Die Kurse des Unternehmens können auf den Handelsplattformen des Unternehmens eingesehen werden. Das Unternehmen aktualisiert seine Kurse so häufig, wie es die Beschränkungen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen erlauben.

Die wichtigste Methode, mit der das Unternehmen gewährleistet, dass der Kunde den besten Kurs erhält, ist sicherzustellen, dass die Berechnung des Bid/Ask-Spread unter Bezugnahme auf und im Vergleich zu einer Reihe von zugrundeliegenden Kursanbietern und Datenquellen erfolgt. Folglich werden die Kursnotierungen vom Unternehmen auf unabhängige Art und Weise gegenüber anderen Kursnotierungen anderer unabhängiger Marktdatenanbieter überwacht. Dies erfolgt, um die Genauigkeit und Konsistenz der Daten zu gewährleisten, den Kunden ein wettbewerbsfähiges und faires Abbild des Marktkurses zu bieten und die Möglichkeit von Arbitrage zu vermeiden. Darüber hinaus prüft das Unternehmen systematisch seinen Ausführungsplatz, um sicherzustellen, dass relevante und wettbewerbsfähige Kurse angeboten werden.

Trotz der Tatsache, dass das Unternehmen jeden Schritt unternimmt, den das Unternehmen für ausreichend hält, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen, garantiert es nicht, dass bei der Ausführung eines Auftrags dessen Kurs günstiger ist als ein Kurs, der anderswo verfügbar sein könnte.

Ausstehende Aufträge: Aufträge wie Buy-Limit, Kauf-Stop und Stop-Loss, Take-Profit für eine eröffnete Short-Position werden zum ASK-Kurs ausgeführt. Aufträge wie Sell-Limit, Sell-Stop und Stop-Loss, Take-Profit für eine eröffnete Long-Position werden zum BID-Kurs ausgeführt.

Wenn der Kurs einen von Ihnen festgelegten Auftrag erreicht, wie z. B: Stop-Loss, Take-Profit, Buy-Limit, Kauf-Stop, Sell-Limit oder Sell-Stop, dann werden diese Aufträge automatisch ausgeführt. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es jedoch unmöglich sein, Aufträge (Stop-Loss, Take-Profit, Buy-Limit, Kauf-Stop, Sell-Limit oder Sell-Stop) zum gewünschten Kurs des Kunden auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Kurs auszuführen. Dies kann z. B. in Zeiten schneller Preisschwankungen geschehen, wenn der Kurs in einer Handelssitzung in einem solchen Umfang steigt oder fällt, dass der Handel nach den Regeln der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Außerdem kann dies bei der Eröffnung von Handelssitzungen geschehen. Das Mindestniveau für die Platzierung von Stop-Loss-, Take-Profit-, Buy-Limit-, Kauf-Stop-, Sell-Limit- und Sell-Stop-Orders für einen bestimmten CFD wird in der Kundenvereinbarung und/oder auf der Website des Unternehmens festgelegt ([Hier klicken](#)).

(b) Kosten

Für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von CFDs kann der Kunde zur Zahlung von Provisionen oder Finanzierungsgebühren verpflichtet sein, deren Höhe auf der Website des Unternehmens und/oder der Handelsplattform veröffentlicht wird.

Provisionen: Provisionen können entweder in Form eines Prozentsatzes des Gesamthandelswertes oder als Festbeträge erhoben werden. Weitere Informationen über Provisionen finden Sie auf der Website des Unternehmens und/oder im Dokument [Allgemeine Gebühren](#).

Finanzierungsgebühren: Im Falle von Finanzierungsgebühren wird der Wert der offenen Positionen bei einigen Arten von CFDs während der gesamten Laufzeit des CFDs (d. h. bis zur Schließung der Position) um eine tägliche Finanzierungsgebühr „Swap-Rate“ erhöht oder verringert. Die Finanzierungsgebühren basieren auf den aktuellen Marktzinssätzen, die im Laufe der Zeit variieren können. Einzelheiten zu den täglich anfallenden Finanzierungsgebühren sind auf der Handelsplattform des Unternehmens verfügbar.

Für alle Arten von CFDs, die das Unternehmen anbietet, sind die Provisions- und Finanzierungsgebühren nicht in den notierten Kursen des Unternehmens enthalten und werden stattdessen explizit dem Konto des Kunden belastet.

Sollte das Unternehmen zu irgendeinem Zeitpunkt beschließen, solche Kosten nicht in Rechnung zu stellen, so ist dies nicht als Verzicht auf die Rechte auszulegen, diese in Zukunft nach vorheriger Benachrichtigung des Kunden, wie in der Kundenvereinbarung auf der Website des Unternehmens erläutert, anzuwenden. Eine solche Benachrichtigung kann persönlich an den Kunden gesendet und/oder auf der Website des Unternehmens veröffentlicht werden.

(c) Ausführungsgeschwindigkeit

Das Unternehmen führt den Kundenauftrag in CFDs nicht als Principal-to-Principal gegen den Kunden aus, d. h. das Unternehmen ist nicht der Ausführungsplatz (wie in der Kommissionsrichtlinie 2006/73/EC zur Implementierung der MiFID definiert) für die Ausführung des Kundenauftrags. Das Unternehmen veranlasst die Ausführung des Kundenauftrags am Ausführungsplatz. Das Unternehmen misst der Ausführung von Kundenaufträgen große Bedeutung bei und ist bestrebt, innerhalb der Grenzen von Technologie und der Kommunikationsverbindungen eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit zu bieten. Wenn Kunden beispielsweise eine drahtlose Verbindung oder eine Wählverbindung oder eine andere Kommunikationsverbindung verwenden, die eine schlechte Internetverbindung verursachen kann, kann dies zu einer instabilen Verbindung mit der Handelsplattform des Unternehmens führen, was dazu führt, dass der Kunde seine Aufträge mit einer Verzögerung platziert und die Aufträge daher zu einem von dem Unternehmen angebotenen besseren oder schlechteren vorherrschenden Kurs ausgeführt werden.

(d) Ausführungswahrscheinlichkeit:

Das Unternehmen veranlasst die Ausführung von Kundenaufträgen mit (einem) Dritten (d. h. einem Ausführungsplatz); daher kann die Ausführung manchmal schwierig sein. Die Ausführungswahrscheinlichkeit ist von der Verfügbarkeit der Kurse des Ausführungsplatzes/der Ausführungsplätze abhängig. In einigen Fällen kann es nicht möglich sein, die Ausführung eines Auftrags zu veranlassen, z. B., aber nicht beschränkt auf, die folgenden Fälle: während der Nachrichtenzeiten, zu Beginn der Handelssitzung, bei volatilen Märkten, in denen sich die Preise erheblich nach oben oder unten und von den angegebenen Kursen weg bewegen können, bei schnellen Kursbewegungen, bei unzureichender Liquidität für die Ausführung des spezifischen Volumens zum angegebenen Kurs, wenn ein Ereignis höherer Gewalt eingetreten ist.

Falls das Unternehmen nicht in der Lage ist, einen Auftrag hinsichtlich des Kurses oder der Größe oder aus anderen Gründen auszuführen, wird der Auftrag nicht ausgeführt. Darüber hinaus ist das Unternehmen berechtigt, jederzeit und nach eigenem Ermessen, ohne Benachrichtigung oder Erklärung gegenüber dem Kunden, die Übermittlung oder Veranlassung zur Ausführung eines Auftrags oder einer Anfrage oder Anweisung des Kunden unter Umständen, die in der Kundenvereinbarung unter ([Hier klicken](#)) erläutert werden, abzulehnen oder zu verweigern.

(e) Abwicklungswahrscheinlichkeit:

Das Unternehmen führt bei der Ausführung solcher Transaktionen eine Abwicklung aller Transaktionen durch. Die Finanzinstrumente der vom Unternehmen angebotenen CFDs beinhalten nicht die physische Lieferung des zugrundeliegenden Assets, so dass sie nicht physisch abgerechnet werden, wie es beispielsweise der Fall wäre, wenn der Kunde Aktien gekauft hätte. Alle CFDs werden in bar abgerechnet.

(f) Auftragsumfang:

Alle Aufträge werden in Geldwerten erteilt. Der Kunde kann Aufträge erteilen, solange er über genügend Eigenkapital auf seinem Handelskonto verfügt. Im Allgemeinen berücksichtigt das Unternehmen bei der Annahme, Planung oder Priorisierung der Ausführung Ihres Auftrags nicht den Umfang Ihres Auftrags. Die Order-Ausführung unterliegt jedoch Überlegungen zum Umfang, einschließlich einer Mindesthandelsgröße.

Die Mindestgröße eines Auftrags beträgt 0,01 Lots. Die maximale Auftragsgröße variiert je nach Basiswert und ist auf der Handelsplattform ausgewiesen.

Wenn Sie einen großen Auftrag (überdurchschnittlicher Auftragsumfang) ausführen möchten, kann der Kurs in einigen Fällen ungünstiger werden. Unbeschadet des Vorstehenden behält sich das Unternehmen das Recht vor, einen Auftrag abzulehnen, wenn der Umfang des Auftrags groß ist und vom Unternehmen nicht erfüllt werden kann, oder aus anderen Gründen, die in der Kundenvereinbarung unter ([Hier klicken](#)) erläutert werden.

(g) Marktauswirkungen:

Einige Faktoren können sich schnell auf den Kurs der zugrundeliegenden Instrumente/Produkte auswirken, von denen sich der Marktkurs des Unternehmens ableitet, und können auch andere hier aufgeführte Faktoren beeinflussen. Das Unternehmen wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen.

Das Unternehmen betrachtet die obige Liste nicht als erschöpfend, und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren dargestellt werden, wird nicht als Prioritätsfaktor zu betrachten.

3.2. Arten von Aufträgen für den Handel mit CFDs:

Die besondere Charakterisierung eines Auftrags kann die Ausführung des Kundenauftrags beeinflussen. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgelisteten verschiedenen Auftragsarten, die ein Kunde erteilen kann:

□ Auftrag/Aufträge zur Marktausführung

Eine Marktorder (Market Order) ist ein Auftrag, einen CFD so schnell wie möglich zum aktuellen Marktpreis zu kaufen oder zu verkaufen. Die Ausführung dieses Auftrags führt zur Eröffnung einer Handelsposition. CFDs werden zum ASK-Kurs gekauft und zum BID-Kurs verkauft. Stop-Loss- und Take-Profit-Aufträge können an eine Marktorder angehängt werden. Marktaufträge werden für alle Arten von Konten angeboten.

Bitte informieren Sie sich auf der Handelsplattform über die Art der verfügbaren Aufträge pro Basiswert.

□ Auftrag/Aufträge zur sofortigen Ausführung (Instant Execution)

Ein Sofortauftrag (Instant Order) ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf zu dem Kurs, wie er auf der Plattform zum Zeitpunkt der Auftragsanfrage erscheint. Wenn sich der Marktkurs bis zum Erhalt durch das Unternehmen geändert hat, wird dem Kunden ein Kursangebot unterbreitet, das er annehmen oder ablehnen kann.

Bitte informieren Sie sich auf der Handelsplattform über die Art der verfügbaren Aufträge pro Basiswert.

□ Ausstehende(r) Auftrag/Aufträge

Dies ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf eines CFDs in der Zukunft zum besten verfügbaren Kurs, sobald ein bestimmter Kurs erreicht ist. Das Unternehmen bietet die folgenden Arten von ausstehenden Aufträgen an: Buy-Limit-, Kauf-Stop-, Sell-Limit- oder Sell-Stop-Aufträge auf Handelskonten für CFDs.

Ein ausstehender Auftrag ist eine Auftrag, der es dem Benutzer ermöglicht, einen CFD zu einem vordefinierten Kurs in der Zukunft zu kaufen oder zu verkaufen. Diese ausstehenden Aufträge werden ausgeführt, sobald der Kurs das gewünschte Niveau erreicht hat. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es unter bestimmten Handelsbedingungen unmöglich sein kann, diese Aufträge zu dem vom Kunden gewünschten Kurs auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Kurs auszuführen. Dies kann z. B. in Zeiten rascher Preisschwankungen oder dann eintreten, wenn innerhalb eines Handelstages Anstiege oder Rückgänge in einem solchen Ausmaß geschehen, dass nach den Regeln der betreffenden Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird oder wenn es an Liquidität mangelt. Zudem ist es möglich, dass dies bei der Eröffnung von Handelssitzungen geschieht.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stop-Loss und Take-Profit an einen ausstehenden Auftrag angehängt werden können. Außerdem sind ausstehende Aufträge sind bis zur Stornierung gültig. Ausstehende Aufträge werden für alle Arten von Konten angeboten. Ausstehende Aufträge werden als Marktaufträge ausgeführt.

□ Take-Profit

Der Take-Profit-Auftrag ist für die Erzielung des Gewinns bestimmt, wenn der Kurs des CFDs ein bestimmtes Niveau erreicht hat. Die Ausführung dieses Auftrags führt zur vollständigen Schließung der gesamten Position. Sie ist immer mit einem offenen, Markt- oder ausstehenden Auftrag verbunden. Bei dieser Art von Auftrag prüft die Handelsplattform des Unternehmens die Long-Positionen mit dem Bid-Kurs auf die Erfüllung dieser Auftragsbestimmungen (der Auftrag wird immer über dem aktuellen Bid-Kurs gesetzt), und Short-Positionen mit dem Ask-Kurs (der Auftrag wird immer unter dem aktuellen Ask-Kurs gesetzt).

□ Stop-Loss

Der Stop-Loss-Auftrag wird zur Minimierung von Verlusten verwendet, wenn der Kurs des CFDs begonnen hat, sich in eine unprofitable Richtung zu bewegen. Wenn der Kurs des CFDs dieses Stop-Loss-Niveau erreicht, wird die gesamte Position automatisch geschlossen. Solche Aufträge sind immer mit einem offenen, Markt- oder ausstehenden Auftrag verbunden. Bei dieser Art von Auftrag prüft die Handelsplattform des Unternehmens die Long-Positionen mit dem Bid-Kurs auf die Erfüllung dieser Auftragsbestimmungen (der Auftrag wird immer unter dem aktuellen Bid-Kurs gesetzt) und mit dem Ask-Kurs auf die Short-Positionen (der Auftrag wird immer über dem aktuellen Ask-Kurs gesetzt).

3.3. Ausführungspraktiken für CFDs

(a) Slippage

Sie werden gewarnt, dass beim Handel mit CFDs Slippage auftreten kann. Dies ist die Situation, in der zum Zeitpunkt der Vorlage eines Auftrags zur Ausführung der spezifische Kurs, der dem Kunden angezeigt wird, möglicherweise nicht verfügbar ist. Daher wird der Auftrag nahe dem vom Kunden gewünschten Kurs oder einige Pips davon entfernt ausgeführt. Slippage ist also die Differenz zwischen dem erwarteten Kurs eines Auftrags und dem Kurs, zu dem der Auftrag tatsächlich ausgeführt wird. Ist der Ausführungskurs besser als der vom Kunden verlangte Kurs, wird dies als eine positive Slippage bezeichnet. Ist der ausgeführte Kurs schlechter als der vom Kunden verlangte Kurs, wird dies als negative Slippage bezeichnet. Bitte beachten Sie, dass Slippage ein normales Element beim Handel mit CFDs ist. Slippage tritt häufiger in Zeiten von Illiquidität oder höherer Volatilität auf (z. B. aufgrund von Nachrichtenankündigungen, wirtschaftlichen Ereignissen, in volatilen Märkten, in denen sich die Kurse deutlich nach oben oder unten und vom angegebenen Kurs weg bewegen können, in denen nicht genügend Liquidität für die Ausführung des spezifischen Volumens zum angegebenen Kurs vorhanden ist, bei Markteröffnungen und anderen Faktoren), wodurch die Ausführung eines Auftrags zu einem bestimmten Kurs unmöglich wird. Mit anderen Worten: Ihre Aufträge können möglicherweise nicht zu den angegebenen Kursen ausgeführt werden.

Slippage kann bei allen Arten von uns angebotenen Konten auftreten. Es wird darauf hingewiesen, dass Slippage auch bei Stop-Loss, Take-Profit und anderen Auftragsarten auftreten kann (siehe Abschnitt 3.2 oben). Wir garantieren nicht die Ausführung Ihrer Aufträge zu dem angegebenen Kurs. Wir bestätigen jedoch, dass Ihr Auftrag zum nächstbesten verfügbaren Kurs von dem Kurs, den Sie unter Ihrem Auftrag angegeben haben, ausgeführt wird.

3.4. Verschiedene Arten von Handelskonten in CFDs:

Das Unternehmen bietet verschiedene Arten von Handelskonten an. Zum Beispiel: Basis-, Silber-, Gold-, Platin-, VIP-Konto usw. In dieser Hinsicht können sich die anfängliche Mindesteinlage, die Spreads, Swaps, Kosten, Größenprovisionen, falls vorhanden, verfügbare Funktionen usw. je nach Art des Handelskontos unterscheiden. Weitere Informationen über die verschiedenen

Arten der angebotenen Handelskonten finden Sie auf der Website des Unternehmens unter [\(Hier klicken\)](#).

4. Kriterien zur bestmöglichen Ausführung

4.1. Bei der Ausführung von Kundenaufträgen berücksichtigt das Unternehmen die folgenden Kriterien zur Bestimmung der relativen Bedeutung der in Absatz 3 oben genannten Faktoren für die bestmögliche Ausführung:

- a) Die Charakteristika des Kunden einschließlich der Einstufung des Kunden als Privat- oder professioneller Kunde;
- b) Die Charakteristika des Kundenauftrags;
- c) Die Charakteristika der Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Auftrags sind;
- d) Die Charakteristika des Ausführungsplatzes, an den dieser Auftrag gerichtet ist;

Das Unternehmen bestimmt die relative Bedeutung in Übereinstimmung mit den oben genannten Kriterien den Faktoren für die beste Ausführung. Dabei stützt es sich auf sein kaufmännisches Urteilsvermögen und seine Erfahrung im Lichte der auf dem Markt verfügbaren Informationen und berücksichtigt die in Absatz 3 enthaltenen Anmerkungen. Das Unternehmen weist den Faktoren für die beste Ausführung die folgende Wichtigkeit zu:

FAKTOR	WICHTIGKEIT	ANMERKUNGEN
Kurs	Hoch	Wir legen großen Wert auf die Qualität und das Niveau der Kursdaten, die wir von externen Quellen (z. B. Ausführungsplatz) erhalten, um unseren Kunden wettbewerbsfähige Preisangebote unterbreiten zu können.
Kosten	Hoch	Wir unternehmen alle angemessenen Schritte, um die Kosten für Ihre Transaktionen so niedrig und wettbewerbsfähig wie möglich zu halten.

Ausführungsgeschwindigkeit	Hoch	Die Ausführungsgeschwindigkeit und die Möglichkeit der Kursverbesserung sind für jeden Händler entscheidend, und wir überwachen diesen Faktor wiederholt, um sicherzustellen, dass wir unsere hohen Ausführungsstandards beibehalten.
Ausführungswahrscheinlichkeit	Hoch	Auch wenn wir uns das Recht vorbehalten, einen Kundenauftrag abzulehnen, sind wir bestrebt, alle Kundenaufträge so weit wie möglich auszuführen.
Abwicklungswahrscheinlichkeit	Mittel	Siehe relevante Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung (siehe Abschnitt 3.3).
Auftragsumfang	Mittel	Siehe relevante Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung (Abschnitt 3 für CFDs).
Marktauswirkungen	Mittel	Siehe relevante Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung (Abschnitt 3).
Art des Auftrags	Mittel	Siehe relevante Beschreibung in Faktoren für die beste Ausführung (Abschnitt 3).

Wenn das Unternehmen einen Auftrag eines Privatkunden ausführt, soll das bestmögliche Resultat im Hinblick auf das Gesamtentgelt definiert werden, zusammengesetzt aus dem Kurs des Finanzinstruments und den Ausführungskosten, welches alle durch den Kunden entstandenen Kosten beinhaltet, die direkt mit der Ausführung des Auftrags zusammenhängen, einschließlich Ausführungsplatzgebühren, Clearing- und Abwicklungsgebühren sowie aller anderen Gebühren, die an involvierte Drittparteien während der Ausführung des Auftrags bezahlt wurden.

Wenn es mehr als einen konkurrierenden Ausführungsplatz für die Ausführung eines Auftrags gibt, werden für alle Ausführungsplätze die durch die Ausführung des Auftrags für den Kunden erzielten Ergebnisse bewertet und verglichen. Dabei werden auch die eigenen Provisionen und Kosten des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags an jedem der in Frage kommenden Ausführungsplätze (siehe Absatz 7 unten) bei dieser Bewertung berücksichtigt, um eine bestmögliche Ausführung zu erzielen. Das Unternehmen darf die Provisionen nicht so

strukturieren oder berechnen, dass eine ungerechte Diskriminierung zwischen den Ausführungsplätzen entsteht.

5. Spezifische Anweisung des Kunden

5.1. Wann immer es eine spezifische Anweisung von oder im Namen eines Kunden gibt (z. B. das Ausfüllen der erforderlichen Teile auf der Handelsplattform des Unternehmens bei der Auftragserteilung), die sich auf den Auftrag oder den spezifischen Aspekt des Auftrags bezieht, wird das Unternehmen - soweit möglich - die Ausführung des Kundenauftrags in strikter Übereinstimmung mit der spezifischen Anweisung veranlassen.

WARNUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass jede spezifische Anweisung eines Kunden das Unternehmen daran hindern kann, die Schritte zu unternehmen, die es in dieser Richtlinie entworfen und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen abgedeckten Elemente zu erzielen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung nachkommt, alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

5.2. Handelsregeln für bestimmte Märkte oder Marktbedingungen können das Unternehmen daran hindern, bestimmte Anweisungen des Kunden zu befolgen.

6. Ausführung von Kundenaufträgen

6.1. Das Unternehmen muss bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- a) sicherstellen, dass Aufträge, die im Namen von Kunden ausgeführt werden, unverzüglich und genau erfasst und zugeteilt werden;
- b) ansonsten vergleichbare Kundenaufträge sequentiell und zeitnah ausführen, es sei denn, die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar oder die Interessen des Kunden erfordern etwas anderes; einen Privatanleger unverzüglich nach Bekanntwerden über alle wesentlichen Schwierigkeiten informieren, die für eine ordnungsgemäße Ausführung relevant sind.

7. Ausführungsplätze

7.1. Ausführungsplätze sind die Stellen, bei denen die Orders in Finanzinstrumenten zur Ausführung platziert werden. Es besteht Einverständnis darüber, dass das Unternehmen Orders in Finanzinstrumenten des Kunden nicht auf eigene Rechnung als Principal-to-Principal gegen

den Kunden ausführt, Das Unternehmen nutzt (ein) dritte(s) Finanzinstitut/-institute als Ausführungsplatz. Der aktuell durch das Unternehmen genutzte Ausführungsplatz ist KTRADE (PTY) Limited.

Das Unternehmen bewertet und wählt den oben genannten Ausführungsplatz auf der Grundlage einer Reihe von Kriterien aus, darunter, aber nicht beschränkt auf, der regulatorische Status des Instituts, die Fähigkeit ein großes Ordervolumen zu bewältigen, die Ausführungsgeschwindigkeit, die Wettbewerbsfähigkeit der Preise und Spreads sowie weiterer unternehmensstrategischer Gründe.

Wenn es nur einen möglichen Ausführungsplatz gibt, wird die beste Ausführung durch die Ausführung an diesem Platz erreicht. Die beste Ausführung ist ein Vorgang, der unterschiedliche Faktoren berücksichtigt, nicht ein Ergebnis. Dies bedeutet, dass wenn das Unternehmen einen Auftrag für einen Kunden ausführt, muss das Unternehmen ihn in Übereinstimmung mit seiner Ausführungsrichtlinie ausführen. Das Unternehmen garantiert nicht, dass der angefragte Kurs unter allen Umständen genau erreicht wird, und in jedem Fall können die Faktoren zu einem unterschiedlichen Ergebnis bei einer bestimmten Transaktion führen.

Der Ausführungsplatz kann nach dem Ermessen des Unternehmens geändert werden, indem die Kunden mindestens einen (1) Werktag vorher auf der Website darüber benachrichtigt werden.

7.2. Der Kunde erkennt an, dass die mit dem Unternehmen in Finanzinstrumente eingegangenen Transaktionen nicht an einer anerkannten Börse/einem geregelten Markt, sondern außerbörslich (Over The Counter – OTC) durchgeführt werden, und der Kunde deswegen größeren Risiken ausgesetzt sein kann als bei regulierten Börsengeschäften/Aufträgen.

8. Zustimmung des Kunden

8.1. Durch den Abschluss einer Kundenvereinbarung mit dem Unternehmen über die Erbringung von Investmentdienstleistungen erkennt der Kunde zur an und stimmt zu, dass die vorliegende Richtlinie verbindlich ist (d. h. diese Richtlinie ist Teil der Kundenvereinbarung, die unter ([Hier klicken](#)) zu finden ist. Diese Richtlinie soll nicht die alleinige Grundlage für die Entscheidungsfindung des Kunden zum Handel mit CFDs darstellen.

9. Änderung der Richtlinie und zusätzliche Informationen

9.1. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Richtlinien und Vereinbarungen zu überprüfen und/oder zu ändern, wann immer es dies gemäß den Bedingungen der Kundenvereinbarung für angemessen hält. Es ist zu beachten, dass das Unternehmen den Kunden nicht gesondert über Änderungen informiert, außer über wesentliche substantielle Änderungen der Richtlinie, und Kunden sollten daher von Zeit zu Zeit auf die Website des

Unternehmens unter ([Klicken Sie hier](#)) sehen, um die aktuellste Version der Richtlinie einzusehen.

9.2. Sollten Sie weitere Informationen benötigen und/oder Fragen zu dieser Richtlinie haben, richten Sie bitte Ihre Anfrage und/oder Fragen per E-Mail an: info@forextb.com.